

Perfekte Oberflächen – Chance und Verpflichtung



Perfekte Oberflächen – Chance und Verpflichtung



Perfekte Oberflächen – Chance und Verpflichtung

Wer kennt sie nicht, die Streitereien zwischen Maler bzw. Bauleitung und Trockenbauer oder Stuckateur.

„Nicht glatt genug“

„Das ist nicht streichfertig“

„Es war doch malerfertig ausgeschrieben*“

„Die Fläche ist nicht streiflichtfrei“

„Da muss vollflächig nachgespachtelt werden“

Klassifizierung von Oberflächen



Klassifizierung von Spachtelarbeiten

Oberflächenqualitäten

Merkblatt Nr. 2

„Verspachteln von Gipsplatten -
Oberflächengütern“



Klassifizierung von Spachtelarbeiten

Qualitätsstufe Q1

Qualitätsstufe Q2 – Standardverspachtelung

Qualitätsstufe Q3

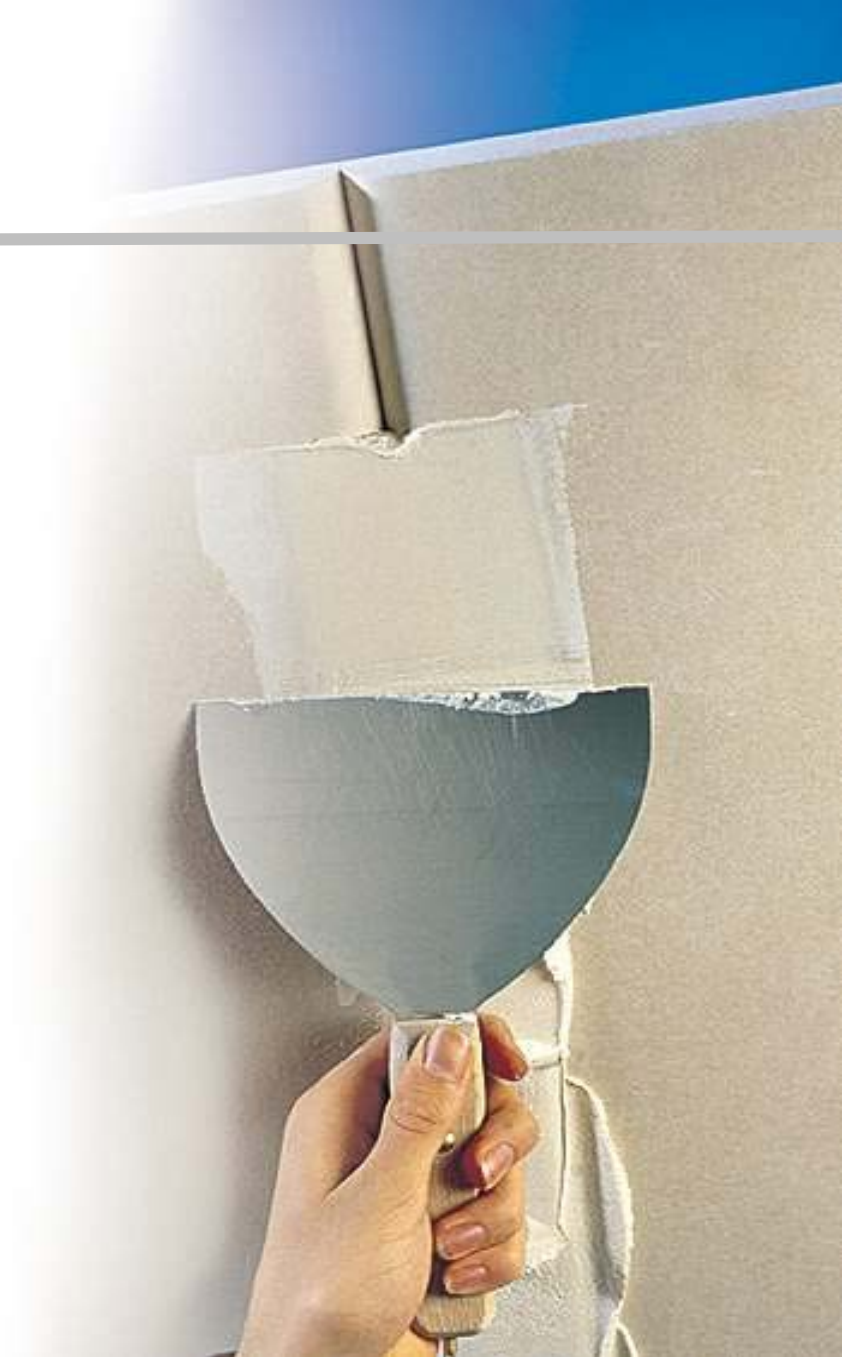
Qualitätsstufe Q4

Beispiel für ein Spachtelmassensortiment



Optimiert spachteln

- Hoher Füllgrad
- Weniger Arbeitsgänge
- Optimal lange Abbindezeit
- Weniger Anmischvorgänge
- Hohe Rissicherheit
- Hohe Geschmeidigkeit
- Leichtes, schnelles, ermüdungsfreies Spachteln
- Ansatzloses An- und Ausspachteln



Anmischen von Gipsspachtelmassen



Spachtelmasse in sauberes Wasser einstreuen...



...bis alles Material benetzt ist und nur noch eine dünne Wasserschicht darüber liegt...



...dann mit der Kelle oder langsam laufendem Quirl anmischen.

Qualitätsstufen – Ausführung

Q1 **Eignung für:** Flächen, die mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten versehen oder dickschichtig verputzt werden



Für Oberflächen, an die keine optischen (dekorativen) Anforderungen gestellt werden

(z.B. Flächen, die mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten versehen oder dickschichtig verputzt werden)

- Füllen der Fugen
- Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel

***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Q1-Spachtelung, 1. Arbeitsgang



Füllen, quer zur Fuge



Eben abziehen

Q1- im Feuchtraum – mit Uniflott imprägniert



GKBI (imprägnierte Platte)



Füllen und eben abziehen

Qualitätsstufen – Ausführung

Q2 **Eignung für:** Mittel und grob strukturierte Wandbekleidungen, matte, füllende, mittel und grob strukturierte Anstriche (Beschichtungen), strukturiert mit z.B. Lammfellrolle aufgetragen, Oberputze mit Korngröße > 1 mm

HRAK – halbrunde abgeflachte Längskante

Uniflott bzw.

Uniflott imprägniert

Finish pastös



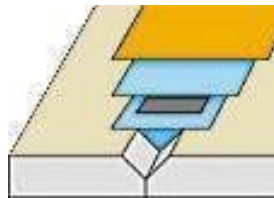
SKF – scharfkantig geschnitten und gefast

Uniflott bzw.

Uniflott imprägniert

+ Fugendeckstreifen Kurt*

Finish pastös



Verspachtelung nach Q2 entspricht der Standardverspachtelung und genügt den üblichen Anforderungen an Wand und Deckenflächen

- Grundverspachtelung (Q1)
- Nachspachteln (Feinspachteln, Finish) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche

***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Q1-Spachtelung, 2. und 3. Arbeitsgang



2. Arbeitsgang

Mind. 20 cm breit überspachteln und planebenen Übergang zur Plattenfläche erstellen



Finish pastös

Readygips

3. Arbeitsgang

Bei Bedarf ca. 30 cm breit dünn überspachteln und sehr sauberen Übergang zur Plattenfläche erstellen Q2+

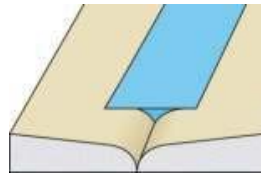
Optimiert spachteln – mit Uniflott

Q1

HRAK – halbrunde abgeflachte Längskante

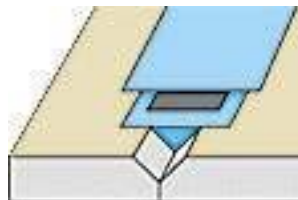
Uniflott bzw.
Uniflott imprägniert

Von Hand oder maschinell
mit PFT-Fox



SKF – scharfkantig geschnitten und gefast

Uniflott bzw.
Uniflott imprägniert
+ Fugendeckstreifen Kurt*



Q2

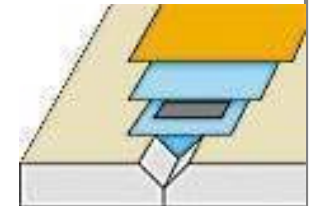
HRAK – halbrunde abgeflachte Längskante

Uniflott bzw.
Uniflott imprägniert
Finish pastös



SKF – scharfkantig geschnitten und gefast

Uniflott bzw.
Uniflott imprägniert
+ Fugendeckstreifen Kurt*
Finish pastös



***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Optimiert spachteln – mit Fugenfüller Leicht

- **Hoher Füllgrad**
- **Weniger Arbeitsgänge**
- **Optimal lange Abbindezeit**
- **Weniger Anmischvorgänge**
- **Hohe Rissicherheit**
- **Hohe Geschmeidigkeit**
- **Leichtes, schnelles, ermüdungsfreies Spachteln**
- **Ansatzloses An- und Ausspachteln**

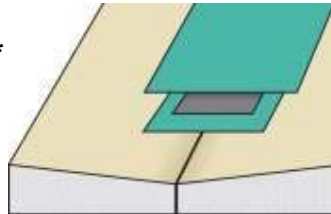


Optimiert spachteln – mit Fugenfüller Leicht

Q1

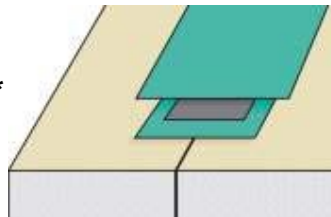
AK – abgeflachte Längskante

Fugenfüller Leicht
+ Fugendeckstreifen Kurt*



SK – scharfkantig geschnitten

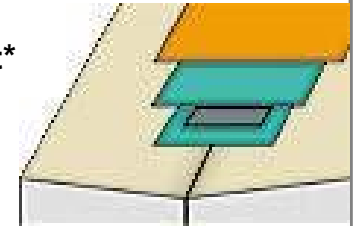
Fugenfüller Leicht
+ Fugendeckstreifen Kurt*



Q2

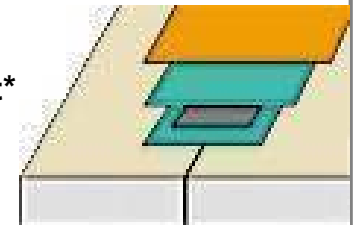
AK – abgeflachte Längskante

Fugenfüller Leicht
+ Fugendeckstreifen Kurt*
Finish pastös



SK – scharfkantig geschnitten

Fugenfüller Leicht
+ Fugendeckstreifen Kurt*
Finish pastös



***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Qualitätsstufen – Ausführung

Q3 **Eignung für:** feinstrukturierte Wandbekleidungen, matte nicht strukturierte Anstriche / Beschichtungen, Oberputze mit Korngröße < 1 mm



Werden erhöhte Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche gestellt, sind zusätzliche über Grund- und Standardverspachtelung hinausgehende Maßnahmen erforderlich

- Standardverspachtelung (Q2)
- Breites Ausspachteln der Fugen sowie scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial

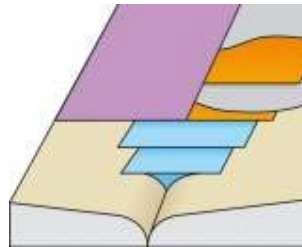
***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Qualitätsstufen – Ausführung

Q3 **Eignung für:** feinstrukturierte Wandbekleidungen, matte nicht strukturierte Anstriche / Beschichtungen, Oberputze mit Korngröße < 1 mm

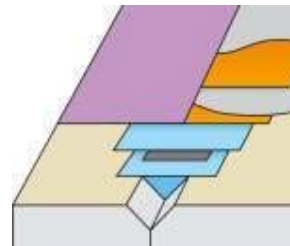
HRAK – halbrunde abgeflachte Längskante

Uniflott
Readygips bzw.
Finish pastös
Spezialgrund



SKF – scharfkantig geschnitten und gefast

Uniflott
+ Fugendeckstreifen Kurt*
Readygips bzw.
Finish pastös
Spezialgrund



Werden erhöhte Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche gestellt, sind zusätzliche über Grund- und Standardverspachtelung hinausgehende Maßnahmen erforderlich

- Standardverspachtelung (Q2)
- Breites Ausspachteln der Fugen sowie scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial

***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Q3 – Vollflächige Spachtelung



Ausgehend von Q2
breiter ausspachteln

Anschließend vollflächig
dünn überspachteln
(scharf abziehen)

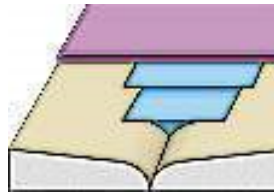


Qualitätsstufen – Ausführung

Q4 **Eignung für:** glatte oder strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, z.B. Metall- oder Vinyltapeten, Lasuren oder Anstriche / Beschichtungen bis zu mittlerem Glanz, Stucco lustrato oder andere hochwertige Glättetechniken

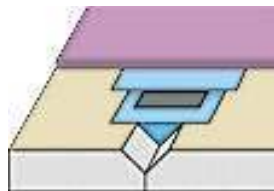
HRAK – halbrunde abgeflachte Längskante

Uniflott
Readygips
bzw.
Putzgrund und Multi-Finish



SKF – scharfkantig geschnitten und gefast

Uniflott
+ Fugendeckstreifen Kurt*
Readygips
bzw.
Putzgrund und Multi-Finish



Höchste Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche

- Standardverspachtelung (Q2)
- Breites Ausspachteln der Fugen sowie ein vollflächiges Überziehen und Glätten der gesamten Oberfläche mit einem geeigneten Spachtelmaterial (Schichtdicke mind. 1 mm)

***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Q3 – Vollflächige Spachtelung



Alternative 1

Ausgehend von Q2 vollflächig überspachteln.
2 Arbeitsgänge, Zwischen- und Nachschleifen, 1-2 mm Schichtdicke



Alternative 2

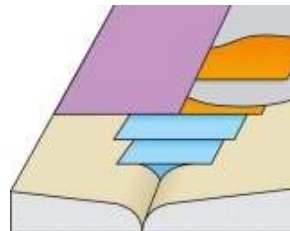
Ausgehend von Q2, grundieren und vollflächig überspachteln.
Einlagig, je nach Anspruch, zwei- oder mehrmals glätten, 2 - 3 mm Schichtdicke

Optimiert spachteln – mit Uniflott

Q3

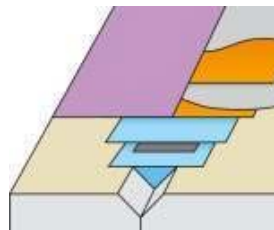
HRAK – halbrunde abgeflachte Längskante

Uniflott
Readygips bzw.
Finish pastös
Spezialgrund



SKF – scharfkantig geschnitten und gefast

Uniflott
+ Fugendeckstreifen Kurt*
Readygips bzw.
Finish pastös
Spezialgrund



Q4

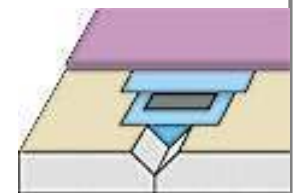
HRAK – halbrunde abgeflachte Längskante

Uniflott
Readygips
bzw.
Putzgrund und Multi-Finish



SKF – scharfkantig geschnitten und gefast

Uniflott
+ Fugendeckstreifen Kurt*
Readygips
bzw.
Putzgrund und Multi-Finish



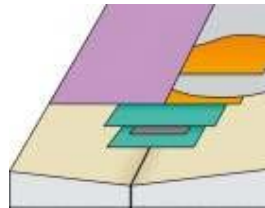
***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Optimiert spachteln – mit Fugenfüller Leicht

Q3

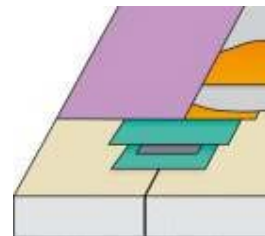
AK – abgeflachte Längskante

Fugenfüller Leicht
+ Fugendeckstreifen Kurt
Readygips bzw.
Finish pastös
Spezialgrund



SK – scharfkantig geschnitten

Fugenfüller Leicht
+ Fugendeckstreifen Kurt
Readygips bzw.
Finish pastös
Spezialgrund



Q4

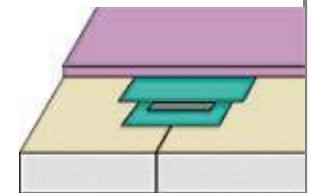
AK – abgeflachte Längskante

Fugenfüller Leicht
+ Fugendeckstreifen Kurt
Readygips
bzw.
Putzgrund und Multi-Finish



SK – scharfkantig geschnitten

Fugenfüller Leicht
+ Fugendeckstreifen Kurt
Readygips
bzw.
Putzgrund und Multi-Finish



***Empfehlung:** Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Fugendeckstreifen „Kurt“ spachteln

Perfekte Oberflächen



Perfekte Oberflächen



Perfekte Oberflächen



Perfekte Oberflächen



Alles wird gut!



Oberflächen
Q1 bis Q4